

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Kostenbeitrag: Jährlich 12,- Euro

Auflage: 7400



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt Eppstein.

Donnerstag, 11. Mai 2006

Nr. 19 / 56. Jahrgang

Drittes Symposium für Holzbildhauer

Seit Wochen schon weisen die orangefarbenen Stelen in allen Eppsteiner Stadtteilen und in Hofheim auf das dritte Eppsteiner Holzbildhauer-Symposium hin. Am kommenden Samstag, 13. Mai, um 15 Uhr wird es unter musikalischer Begleitung von der Sambagruppe der Musikschule auf dem Naturholzagerplatz an der Landstraße 3026 zwischen Eppstein und Niederjosbach eröffnet. Arno Müller vom Arbeitskreis Holzbildhauer-Symposium, Bürgermeister Ralf Wolter und Gastgeber Matthias Bauer sprechen die Begrüßungsworte.

Eine ehrenamtliche Jury aus Kunstprofessoren, Galeristen, Museumsleitern und Bildhauern hat die acht Bildhauer des dritten Symposiums ausgewählt: Dai Goang Chen (Münster), Michael Dudowitsch (Berlin), Victor López (Leipzig), Markus Mußinghoff (Düsseldorf), Roswitha Schaab (Berlin), Wolfgang Temme (München), Matthäus Thoma (Berlin) und Jan Thomas (Halle/Saale) ziehen für eine Woche nach Niederjosbach und schaffen aus unterschiedlichem Holz ungewöhnliche Kreationen. Das Organisationsteam hat die Vorbereitungen fast abgeschlossen, die Verpflegung und die Unterbringung der Künstler und Künstlerinnen sind gesichert.

Die Künstler erläutern während der Arbeitswoche am Donnerstag, 18. Mai, und Freitag, 19. Mai, jeweils von 14 bis 18 Uhr interessierten Besuchern ihre Arbeiten. Bei der Finissage am Sonntag, 21. Mai, um 15 Uhr spricht der Hessische Minister für Wissenschaft und Kunst, Udo Corts, als Schirmherr ein Grußwort.

Professor Claus Bury, der Leiter der Jury, die die Teilnehmer unter 145 Bewerbern aus 24 Ländern ausgewählt hat, präsentiert die Arbeiten. Die Down Town Jazz Band sorgt für die musikalische Untermalung. Rund um das Naturholzager gibt es nur wenige Parkplätze. Deshalb werden die Besucher gebeten, möglichst den Bürgerbus (Tel. 01803 22 88 88) zu nutzen.

Aktion gegen Vandalismus

In einer Gemeinschaftsaktion haben Ehlhaltener Jugendliche am vergangenen Samstag die Graffiti entfernt, die andere kurz nach Weihnachten an die Wand des Kindergartens „Ringelsocke“ geschmiert hatten. Sie wollten damit bewusst ein Zeichen gegen Vandalismus setzen und zeigen, dass Ehlhaltener Jugendliche viel besser sind als ihr Ruf. Denn der ist spätestens seit Weihnachten so schlecht, wie noch nie zuvor. Damals hatten Jugendliche den Kindergarten angemalt, Mülleimer aus ihrer Verankerung gerissen und eine Scheibe im Feuerwehrgerätehaus eingeschmissen.

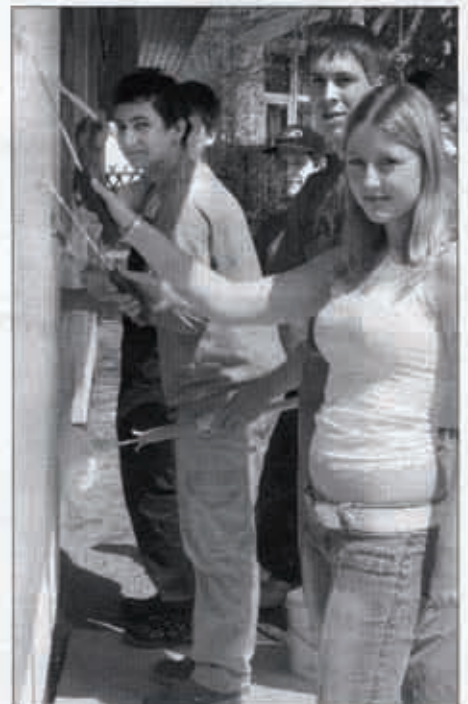
„Wenn Flaschen rumliegen und anderer Müll, sind immer wir daran Schuld“, sagte Frank, der ebenfalls zur Malaktion gekommen war. Er versicherte: „Wir holen sowieso nur Pfandflaschen und bringen sie auch wieder zurück.“ Auch Ortsvorsteher Berthold Gruber hält zu den ortsanässigen Jugendlichen. Tatsächlich scheinen häufig auswärtige Besucher aus Nachbarorten wie Niederrhausen unangenehm aufzufallen.

So meldeten sich auch zwei Jugendliche aus Oberjosbach kurz nach der Tat bei der Stadt Eppstein und gestanden, dass sie zu den Randalierern gehörten. Sie erklärten sich bereit, ihren Schaden wieder gut zu machen und erschienen am Samstag pünktlich zur Malaktion.

In der Jugendsprechstunde im Februar beschlossen die 14- bis 17-jährigen Ehlhaltener, die zur Sprechstunde gekommen waren, eine gemeinsame Aktion, mit der sie sich bewusst von solchem Vandalismus abgrenzen wollten. So entstand die Idee, mit der Renovierung der Fassade des Kindergartens das Ansehen der Jugendlichen in Ehlhalten zu verbessern. Denn schließlich wären nicht alle Jugendlichen Krawallmacher, betont Frank, der hofft, mit seinem Einsatz das Image der Jugend zu verbessern.

Auch Jugendpflegerin Verena Frankenbach lobt die freiwillige Aktion, die den guten Willen der Jugend zeige. Sie hofft, dass sie dazu beiträgt, das Misstrauen vieler Erwachsener gegen Jugendliche abzubauen. Viele ältere Menschen seien schon misstrauisch, sobald sie die Cliquen auf öffentlichen Plätzen sehen. Kritik würde selten in höflichem Ton, sondern gleich als Vorwurf vorgebracht. „Dann fühlen sich die Jugendlichen angegriffen und reagieren genauso unhöflich“, weiß sie aus ihren Gesprächen und Beobachtungen. „Der Ton macht die Musik“, ist sie überzeugt und plädiert für mehr Gelassenheit im Umgang von Jung und Alt miteinander.

Der Betrieb an der Skaterbahn, die auch im Winter viel frequentiert werde, zeige doch, dass Jugendlichen zu klaren Abmachungen stehen.



Jörg, Nico und Nadine (v.li.) helfen mit, die Schmierereien am Kindergarten zu beseitigen.

Ihr lägen bislang keine Klagen vor.

Der Ortsvorsteher zeigte sich ebenfalls sehr zufrieden darüber, wie ernst die Jugendlichen ihr Verantwortung für die Skaterbahn nähmen. Er sei für viele eine Anlaufstelle, wenn es mal Probleme gebe. Das habe er gerade erst wieder erfahren, als ein Ehlhaltener Jugendlicher ihn zu Hilfe geholt habe, weil ein anderer Junge dort mit Flaschen um sich geworfen habe. „Das Problem war schnell gelöst“, sagte Gruber.

Auch Bürgermeister Ralf Wolter sieht sich bestätigt: „Gemeinschaftsaktionen wie die vertragliche Vereinbarung mit den Jugendlichen über die Nutzung der Skaterbahn oder die Malaktion am Kindergarten schaffen eine viel größere Akzeptanz für Gemeinschaftseigentum, weil die Jugendlichen selbst Verantwortung dafür übernehmen.“ Das sei eine Erfahrung, die für alle Altersgruppen gelte.

Als Dankeschön für das Engagement der Jugendlichen spendierte die Stadt Erfrischungsgetränke und Grillwürstchen. bpa



Beratung, Gutachten, Baumpflege, Baumfällungen

auch unter schwierigsten Bedingungen, inklusive Materialentsorgung

Wurzelstockfräsung

Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstraße zw. B455 u. Niederjosbach)

Grünabfallentsorgung

mit dem Big Bag und Kranverladung

65817 Eppstein · Hofgut Hof Häusel
Telefon: 06198/2550 · Fax: 06198/7810
www.mb-baumdienste.de

HP Mietwagenservice Main-Taunus GbR
0 61 98
2578
Ihr zuverlässiger Partner für
• Flughafenstransfer
• Krankenfahrten sitzend
• Dialysefahrten

www.eppsteiner-zeitung.de

Taxi (06198) **7777**
tag + Nacht
www.Heskon-Taxi.de **+ 8000**
Super günstiger Flughafen-Transfer!